

RS Vwgh 1957/5/22 2482/54

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.1957

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

AbgO 1931 impl;

AbgRallg;

B-VG Art139;

1. B-VG Art. 139 heute
2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Beachte

Im Beschwerdefall handelte es sich um Amtshandlungen des durch Erlaß geschaffenen Finanzamtes für Strafsachen in Graz; der betreffende Erlaß war nicht gehörig, nämlich nur im AÖFV kundgemacht, und wurde im übrigen als gesetzwidrig erkannt.

Rechtssatz

Der Umstand, daß der Verfassungsgerichtshof bei Aufhebung eines im Bundesgesetzblatt nicht verlautbarten und von ihm als gesetzwidrigen erkannten Erlasses für die Wirksamkeit der Aufhebung einen Termin gesetzt hat, bewirkt nicht, daß sich die Verwaltungsbehörde bis zu diesem Zeitpunkt bei Inanspruchnahme einer in dem Erlaß vorgesehenen Zuständigkeit zur Begründung derselben auf den Erlaß berufen kann.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1957:1954002482.X03

Im RIS seit

22.10.2001

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at